



Egginger Naturbaustoffe GmbH  
 Steinhiebl 2  
 D - 94094 Malching  
 Fon: +49/8533/91898-0 Fax: /91898-10  
 info@egginger-naturbaustoffe.de  
 www.lehm.com

## Haftgrundierung (körnig)

**ökologischer Haftvermittler um mineralische Putze (z.B. Lehmputz) auf glatte, nicht saugende Untergünde aufbringen zu können**

Liefereinheiten,	12,5kg Pulver im Eimer	ca. 125m <sup>2</sup> (Bedarf ca. 100g/m <sup>2</sup> )
Reichweite	2,5kg Pulver im Eimer	ca. 25m <sup>2</sup>
Zusammensetzung	Pflanzenkasein, Weißkalkhydrat, Tonerde, Dolomitmehl, Dolomitsand	
Einsatzbereich	<p>Geeignet sind alle mineralischen Untergründe im Innenbereich, wie Kalk-, Kalkzement-, Kalkgips-, Zement- und Lehmputze. Auch kunststoffhaltige Putze und Anstriche (z.B. Dispersions- und Silikatfarben), Gipskarton-, Gipsfaser- und Spanplatten sowie Betonflächen sind geeignet. Vom Auftrag auf Holz, Ölfarben und Kunststoffbeschichtungen sollte Abstand genommen werden. Die Haftgrundierung hat keine absperrende Wirkung - bei Bedarf (z.B. bei Gipskartonplatten) ist vorher mit einem entsprechend sperrenden Produkt (z.B. "Gisogrund") vorzubehandeln.</p> <p>Der nachfolgende Putzauftrag sollte ca. 8mm nicht überschreiten.</p>	
Aufbereitung	<p>Das Pulver wird im Verhältnis 1 : 0,8 mit Wasser angesetzt. Dazu werden <b>2,5kg Pulver in 2 Liter (12,5kg-Gebinde in 10 Liter) sauberes Wasser</b> langsam mit einem elektrischem Rührgerät eingerührt. Achtung: Anfangs ist das Produkt zähflüssig, erreicht aber nach wenigen Minuten Verarbeitungskonsistenz. Damit das Pflanzenkasein zu einem Kleber aufgeschlossen werden kann unbedingt <b>30 Minuten stehen lassen</b> und noch einmal gut durchrühren. Die Haftbrücke ist jetzt verarbeitungsfertig. Gegebenenfalls kann die Wassermenge um bis zu 10 % erhöht werden. Die Haftgrundierung enthält keine Konservierungsmittel – deshalb nur so viel anrühren, wie am selben Tag verbraucht wird.</p>	
Verarbeitung	<p>Die Untergründe müssen fett- und staubfrei, fest und trocken sein. Tapetenleim und Leimfarbe sind gründlich abzuwaschen. Lose Teile entfernen und kreidende oder sandende Oberflächen vor dem Auftrag (z.B. mit Grundierung) festigen. Die Haftgrundierung wird in einem Arbeitsgang am besten mit einer Nylonwalze aufgerollt. Streichen oder Spritzen sind ebenfalls möglich.</p> <p>Um eine gleichmäßige Verteilung der Körnung zu gewährleisten sollte auch zwischendurch immer wieder aufgerührt werden.</p> <p>Obwohl die Trocknung nach kurzer Zeit abgeschlossen ist, sollte die nachfolgende Beschichtung frühestens nach 8 Stunden erfolgen.</p>	
Entsorgung	Materialreste zum Kompost oder Bauschutt geben	
Hinweise	<p>Reizend! (Xi) - enthält Weißkalkhydrat!          Kalk ist reizend und darf nicht auf die Haut oder in die Augen gelangen!          Die Eignung des Untergrundes und der Auftragsstärke ist generell durch eine aussagekräftige Musterfläche zu prüfen.</p>	
Lagerung	Vor Nässe schützen! Trocken gelagert mindestens 1 Jahr verwendbar.	